



Regierungsratsbeschluss vom 25. März 2025

Unterstützungsbetrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Spielfilm «Erosion» von Michael Koch (Basel), Produktionsfirma Hugofilm Features GmbH (Zürich)

P250348

1. Der Regierungsrat bewilligt der Produktionsfirma Hugofilm Features GmbH (Zürich) für das Spielfilmprojekt «Erosion» von Michael Koch (Basel) einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von Fr. 334'000.

Begründung

Der Regierungsrat hat für das Spielfilmprojekt «Erosion» von Michael Koch, das die Produktionsfirma Hugofilm Features GmbH (Zürich) produziert, einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von 334'000 Franken bewilligt. Dabei handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Ausschreibung für Filmproduktionen und wurde von einer unabhängigen Fachjury positiv evaluiert.

Protagonist des Spielfilms ist Christian Andersen (58). Er arbeitet als erfolgreicher Neurochirurg und stellvertretender Chefarzt am Universitätsspital Basel. Unerwartet misslingt ihm eine Operation, worauf seine junge Patientin Anja (14) ins Koma fällt. Gegenüber seiner eigenen Tochter Lene (14) verschweigt er den Vorfall. Auch meidet er die direkte Konfrontation mit den Eltern des Opfers. Stattdessen fokussiert er sich auf seine Arbeit und verdrängt seine Gewissensbisse. Doch als die junge Patientin wenige Tage nach dem missglückten Eingriff stirbt und ein riesiger Stein, ein geheimnisvoller Findling, in seinem Garten erscheint, gerät Andersens Leben aus den Fugen. Lene verschwindet spurlos und Andersen macht sich auf die Suche nach seiner Tochter.

